

# »So eine Gemeinheit!«

## Sträucher und Koniferen vom Grab geklaut

**HE. BUCHHOLZ/SCHIERHORN.** Eine böse Überraschung erlebte Maria Pahl aus Berlin, als sie das Grab von Verwandten auf dem Schierhorner Friedhof besuchte. Zwanzig seltene Heckensträucher und eine Konifere, von Maria Pahl zur Verschönerung des Grabes ihrer Tante und ihres Onkels selbst gepflanzt, waren aus dem Boden gerissen und abtransportiert worden. Jetzt sah es dort aus wie auf einem umgepflügten Acker.

Zwischen Donnerstag und Sonntag letzter Woche müsse dies passiert sein, vermutet die aufgebrachte Berlinerin, die von

ihren Verwandten ein Häuschen in Holm-Seppensen geerbt hat. Am Sonntag ist auf dem Schierhorner Friedhof eine neue Orgel für die Kapelle eingeweiht worden, vielleicht habe dabei irgendjemand Gefallen an den Pflanzen gefunden.

»So eine Gemeinheit«, schimpft sie, »da hat wohl jemand billig seinen Garten herrichten wollen. Die seltenen Heckenpflanzen habe ich mir von einer Freundin in Ostberlin besorgen lassen. Sie kommt nächst Woche zu Besuch; wie soll ich dieser Frau erklären, daß man ihre Pflanzen einfach vom Grab geklaut hat?«